

IN KÜRZE

Basar der Ernestinenschule

Innenstadt. Unter dem Motto „Türen öffnen“ findet heute der Weihnachtsbasar der Ernestinenschule, Kleine Burgstraße 24, statt. Die Klassen bieten ein Programm von Tombola über Krippenspiel bis zu Informationen zur Flüchtlingshilfe. Dazu gibt es Speisen und Getränke. Geöffnet ist der Basar von 16 bis 19 Uhr.

Lübecker Nachrichten

Hansestadt Lübeck

Redaktions-Telefon: 04 51/144-22 25
Redaktions-Fax: 04 51/144-10 25
E-Mail: redaktion.luebeck@LN-luebeck.de

Lokalredaktion Lübeck
Dr.-Julius-Leber-Straße 9-11, 23552 Lübeck
Sie erreichen unsere Redaktion:
Mo. - Fr.: 9.30 bis 21 Uhr, Sa.: 10.30 bis 19 Uhr

Leiter der Lokalredaktion
Sven Wehde 04 51/144-22 25
Stellvertreter: Christopher Steckkönig -24 36

Produktion
Tobias Witt -24 35
Franziska Rönna -24 37

Redakteure
Politik, Schule: Kai Dordowsky -22 88
Gesellschaft: Sabine Risch -22 34
Wirtschaft, Hafen: Torsten Teichmann -22 73
Kinder, Bunt: Cosima Künzel -2472
Hochschule, Kirche:
Dr. Michael Hollinde -22 87
Politik, Tourismus:
Josephine v. Zastrow -22 90
Lokalsport: Andreas Oelker -24 09

Bei Problemen mit der Zustellung erreichen Sie den **LN-Leserservice** unter 04 51/144-18 00

Bezugspreis durch Zusteller einschließlich Versandkosten und Zustellgebühren 31,40 €, im Postversand 34,40 €. Alle Preise inklusive 7% Mehrwertsteuer. Abbestellungen: Nur schriftlich bis zum 20. eines Monats zum Monatsende an den Verlag. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

Lübecks erster Stadtführer für Kinder

Vier Autorinnen und zwei Illustratorinnen schufen ein spannendes Buch, das jungen Menschen Geschichte unterhaltsam präsentiert

Von Torsten Teichmann

Lübeck. Dieses Buch duzt seine Leser. Und das klingt dann so: „Fällt dir auf, wie schief das Tor steht? Das liegt an dem weichen Untergrund, auf dem es steht.“ Gemeint ist das Holstentor. Die Autorinnen Johanna Prinz, Barbara Peters, Karolin Küntzel und Majka Gerke sowie die Illustratorinnen Sonja Köhler und Wiltrud Wagner haben eine tolle Gemeinschaftsleistung vollbracht: Mit klarer, kindgerechter (aber keineswegs kindischer) Sprache haben sie den ersten Lübeck-Stadtführer für Kinder geschaffen, der die Historie der Hansestadt sehr plastisch lebendig macht. Das Buch, herausgegeben vom Wiener Picus Verlag, das jetzt im Buchhandel erhältlich ist, besteht aus sechs Touren durch die Stadt. Sie dauern jeweils etwa eine Stunde und führen Kinder zu Orten, „an denen man die Geschichte der Stadt tatsächlich anfassen kann, zu Kirchen, engen Gängen und vielen Schiffen“. Die Autorinnen wollen den Ehrgeiz der Kinder wecken, Lübeck zu erkunden: „Am Ende wirst du sicher einige Dinge entdeckt haben, die nicht mal die Einheimischen kennen.“ Die Autorinnen und Illustratorinnen haben eine gemeinsame Heimat: die Ateliers unter dem Dach des Kinderliteraturhauses in der

Für Kinder ab acht Jahre

80 Seiten, 180 Illustrationen: Der Lübeck-Stadtführer für Kinder ist ein handliches, übersichtlich gestaltetes Buch mit vielen kleinen griffigen Texten. Das Buch, herausgegeben vom Picus Verlag in Wien, ist durchgehend vierfarbig und bietet sechs Routenpläne. Der Stadtführer kostet 10,90 Euro und ist im Buchhandel (zum Beispiel Hugendubel, Makulatur, Adler, Pressezentrum) sowie im Welcome Center und bei den Bücherpiraten in der Fleischhauerstraße erhältlich. ISBN-Nummer: 978-3-85452-185-3.

Fleischhauerstraße 71. Dort entstand bei einem gemeinsamen Kaffeekränzchen vor drei Jahren die Idee zu dem Kinderreiseführer. Entstanden ist das Buch in den beiden Gemeinschaftsateliers des Kinderliteraturhauses. Wiltrud Wagner und Sonja Köhler schufen im Atelier „Tinta“ die bunten Illustrationen. Zwei Stockwerke höher entstanden im Schreibkontor „Geschichtenfischer“ die Texte von Johanna Prinz, Barbara Peters, Karolin Küntzel und Majka Gerke. Auf 73 Seiten erfahren Kinder beim Schmökern Wissenswertes über die Geschichte, die verschiedenen Sehenswürdigkeiten und die versteckten Ecken der Stadt. Lustige

Rätsel und Aktivitätsblöcke rund um die spannenden Texte ab. Die sechs Entdeckungstouren haben die Themen „Folterinstrumente, weißes Gold und Obst am Pranger“ (vom Hauptbahnhof zum Rathaus), „Sieben Türme“ (von der Aegidienkirche zum Heiligen-Geist-Hospital), „Gänge und Höfe“ (von der Fischergrube über das Burgtor und den Koberg), „Rund um den Dom“ (vom Fegefeuer zum Mühlenteich), „Hafen und Hanse“ (vom Hansemuseum zum Feuerschiff) und „Die schönste Tochter und viele dicke Pötte“ (vom Strandbahnhof zum Priwall und beidseits der Trave). „Die Kinder sollen Lübeck auf ihre Weise entdecken“, betont das engagierte Frauenteam, das beständig neue Buchprojekte entwickelt. Der Stadtführer, den es in Lübeck in dieser Form noch nie gab, solle „Kinder ansprechen, ohne deren Eltern auszuschließen“. Auf den Spaziergängen solle ganz jungen Menschen ab acht Jahren Geschichte spielerisch nähergebracht werden. Und dabei wird nichts schönigt. Auch das Schreckliche, das Menschen in Lübeck in den vergangenen Jahrhunderten widerfuhr, wird in den kleinen Textblöcken beleuchtet, so auch der Bombenangriff an Palmarum 1942. Überschrift: „Eine Nacht, die alles verändert“.



Freuen sich über ihren Lübeck-Stadtführer für Kinder: Dr. Johanna Prinz (v. l.), Karolin Küntzel, Sonja Köhler, Barbara Peters, Majka Gerke und Wiltrud Wagner. Foto: Thorsten Wulff

Anzeige

Mittagstisch

Preiswerte Gerichte für jeden Wochentag, 1. 12. bis 7. 12. 2015

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Montag
Tagessuppe oder Dessert inklusive – auch Samstag und Sonntag Mittagstisch Putensteak vom Grill mit Blattspinat und Kartoffelpüree € 6,90	Gr. bunter Salatteller mit Chicken fingers und French Dressing, Baguette und Steaksoßen € 6,90	Cheeseburger XXL ca. 250 g mit Pommes frites und Salatbeilage € 6,90	Seelachsfilet mit Butterkartoffeln und Kopfsalat € 6,90	Putensteak mit Folienkartoffel und Kräuterquark € 6,90

LUNCH-BUFFET

Essen so viel Sie mögen! Warme und kalte Speisen, großes Salatbuffet und vieles mehr.

täglich 12–14.30 Uhr, auch Samstag u. Sonntag
p. p. € **8.90**

Hacksteak à la Meyer

Möhren in Rahm u. Kartoffelpüree € 5,75
Pasta Penne Rigate in Tomaten-Parmesan-Sahne-Soc. mit Scampille € 7,75
BBQ-Pulled Pork Burger* Schweinebraten gegessen, Coleslaw, BBQ-Soc., Laberg u. Tomate, dazu Pommes Frites € 8,00

Drei Senfeier

mit Salzkartoffeln € 5,25
„Baumplatte“ Bratwurst, Frikadelle, gebratener Speck, Bratkartoffeln u. Salatbeil. € 7,75
BBQ-Pulled Pork Burger* Schweinebraten gegessen, Coleslaw, BBQ-Soc., Laberg u. Tomate, dazu Pommes Frites € 8,00

Bacon Meatloaf

Hackbraten m. Speck, Cornfakes u. Käse, dazu So., Rosenkohl u. Kartoffelkroketten € 5,75
Putenbrustschnitzel m. Schafskäse gefüllt, dazu Erbsen-Mais-Risotto u. Salatbeil. € 7,25
BBQ-Pulled Pork Burger* Schweinebraten gegessen, Coleslaw, BBQ-Soc., Laberg u. Tomate, dazu Pommes Frites € 8,00

Rigatoni „alla Napoletana“

in Speck-Tomatens-Gemüse-Käse-Soc. € 5,25
Gebratenes Rotbarschfilet auf Rahmsauerkraut m. Korbkartoffel € 7,25
BBQ-Pulled Pork Burger* Schweinebraten gegessen, Coleslaw, BBQ-Soc., Laberg u. Tomate, dazu Pommes Frites € 8,00

Nudel-Schinkenaufbau

in Kräutersahne mit buntem Gemüse u. Käse überbacken € 5,75
Kasseler Braten mit Rotkohl und Salzkartoffeln € 6,95
Rindergulasch mit Champignons und Butterschmalz € 7,25

Oettinger Catering GmbH

Betriebsrestaurant der Lübecker Nachrichten
Herrenholz 10-12, 23556 Lübeck
Tel. 04 51/144-1545 - Fax 144-1017

Milczewski

Goldener Service Manfred Milczewski s.R.L.
GYROS & SCHNITZEL GRILL
Genier Straße 251 - 23560 Lübeck
Mo.-Fr. 11-19 - Sa. 11-16 Uhr

Abonnieren Sie den wöchentlichen Speiseplan unter LN-online.de/essen-und-trinken

Der Senatorenteller in der Fisch-Hütte Lübeck

Da, wo der Fisch schmeckt!!!

Mit Blick auf den Museumshafen, direkt an der Drehbrücke, liegt unser Restaurant. Mit seinen alten Segelschiffen erinnert der zwischen **Holstentorbrücke** und Drehbrücke liegende Museumshafen an die glorreiche Hansezeit. Damals brachten die mächtigen **Hansekoggen** all die Waren, mit deren Handel Lübeck zu einer der reichsten und bedeutendsten Städte dieser Zeit aufstieg. Als Erbe davon hat die Königin der Hanse, wie Lübeck seither genannt wird, bis heute einen historischen Senat.

Davon inspiriert, kreierte das Team der Fisch-Hütte den „**Senatorenteller**“ für **14,50 €**. Bei Mitnahme 1,- € Rabatt Dieser besteht aus drei Sorten frisch gebratenen Fischfilets; **Dorsch, Scholle und Seelachs** mit Kartoffelsalat. Selbstverständlich kann die Beilage auch nach Ihren Wünschen variieren. Gegen 1,00 € Aufpreis haben Sie die Möglichkeit, die traditionellen Bratkartoffeln direkt aus der Pfanne mit **Katenschinken und Zwiebelwürfeln** zu bekommen.

Genießen Sie mit Aussicht auf die schöne Altstadt Lübecks, direkt am Wasser, den „**Senatorenteller**“!

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Fisch-Hütte.

Fisch-Hütte
Inhaber Rudi Adam

An der Untertrave 54b, direkt an der Drehbrücke
23554 Lübeck · Telefon 0451 / 7 3378
Küche tägl. 11.30 bis 19.00 Uhr · www.fisch-huette-luebeck.de

Lichter erleuchten die Trave

Etwa 30 Taucher trafen sich zum Fackelschwimmen im Advent

Innenstadt. Für eine besondere Atmosphäre zum ersten Adventssonntag hat ein kleines Lichterschauspiel auf der Trave gesorgt. Viele Fackeln trieben am Abend auf dem Wasser und erleuchteten die Stadt mit ihrem warmen Licht. Wer sich da ins kühle Nass traute? Etwa 30 Taucher der Freiwilligen Feuerwehren aus Itzehoe, Ratzeburg, Eutin und Lübeck läuteten mit ihrer Aktion die Weihnachtszeit ein und bescheren den Zuschauern ein warmes Gefühl. Bereits im vergangenen Jahr waren die Taucher zum Fackelschwimmen im Advent in das eiskalte Wasser gestiegen. Zahlreiche Schaulustige begleiteten die Taucher, die ihre Wachstuchfackeln in den Händen hielten, während sie von der Musik- und Kongresshalle entlang der Trave bis zu den Salzspeichern schwammen.

Von der MuK bis zu den Salzspeichern erleuchteten die Taucher die Trave. Foto: Roeßler

„Es ist ein echtes Vergnügen, dabei zuzuschauen“, stellt Ute Hilgert aus Ratzeburg fest, deren drei Söhne allesamt durchs Wasser zogen. Angst, dass in der Dunkelheit jemand verloren gehen könnte, hatte sie nicht. „Die sind ja alle fit im Schwimmen.“ Und tatsächlich: Als Jan Hilgert von der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aus dem Wasser stieg, leuchteten seine Augen. „Das hat Spaß gemacht“, sagte er. Und trotz des kühlen, verregneten Abends schien keiner der Taucher zu frieren. „Viele von uns haben sogenannte Trockentaucheranzüge an“, erklärte Hilgert. „Darunter sind wir warm angezogen.“ Auch zahlreiche Passanten ließen sich von dem stimmungsvollen Spektakel auf der Trave begeistern. „Leider sind die Fackeln sehr klein“, sagte Walter Langosch aus Lübeck, der die Schwimmer am Ufer begleitete. Trotzdem habe sich das Kommen gelohnt, fand er. „Das sieht schon sehr romantisch aus, wie die Lichter so auf dem Wasser treiben.“

30 000 Euro fürs Stadtorchester

Dank Stiftungsgeldern können neue Instrumente finanziert werden

Moisling. Martin Strunck ist überwältigt. Mit so viel Unterstützung hätte der Dirigent und zweite Vorsitzende des Lübecker Stadtorchesters nicht gerechnet. „Es ist toll, dass wir so unterstützt werden.“ Grund für die Freude des Musikers: Die Sparkassenstiftung zu Lübeck spendete 10 000 Euro für neue Instrumente. „Die brauchen wir nämlich dringend, weil viele Instrumente schon uralt waren.“ Neun Klangwerkzeuge konnte der Verein mit dem Geld finanzieren. Doch damit nicht genug. Auch die Possehl-Stiftung spendete für das Orchester – 20 000 Euro gab es für neue Uniformen. „Das ist schon ein dicker Klops“, findet Strunck. Eine Idee, wie die neue Uniform aussehen soll, hat das Ensemble auch schon: „Unser Gremium für Bekleidung hat nach langen Gesprächen eine Entscheidung getroffen.“ Über das genaue Aussehen der Uniform schweigt Strunck allerdings noch. Es solle ja eine Überraschung

Neue Instrumente für Ines Andresen (v. l.), Michael Hoffmann, Jörg Dienhardt, Florian Wieting, Maren Scheel, Martin Strunck, Sandra Schulze und Uwe Andresen. Foto: Riedel

bleiben. „Nur so viel: die Farbe Rot dominiert“, sagt er. Die Hauptsache sei für ihn, dass sich jeder in der neuen Bekleidung wohlfühle. „Eine Uniform ist zwar generell nicht sehr up to date, aber für ein Orchester unverzichtbar.“ Im kommenden Jahr werde sich das Orchester dann mit der neuen Uniform präsentieren. „Ich denke, bis

zum Volksfestzug wird sie fertig sein.“ Außerdem seien die Uniform und die neuen Instrumente ein besonderes Geburtstagsgeschenk für das 30 Mann starke Orchester. „Wir werden 2016 genau 30 Jahre alt.“ Weitere Mitglieder seien zudem immer willkommen, sagt Strunck. „Hier ist wirklich jeder eingeladen, der spielen will, ob mit oder ohne eigenem Instrument.“